

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	6
2.	Das Automobil - ein Thema für die Kulturwissenschaft?	12
2.1.	Von den Kulturwissenschaften zur Kulturwissenschaft	13
2.2.	Kultur ist technisch konstituiert	15
2.3.	Technik zwischen Verheißung und Drohung	17
2.4.	Das Automobil in der symbolischen und materiellen Sphäre der Kultur	18
2.5.	Technische Transformationen	19
2.6.	Zwischenresumée	20
3.	Herkunft und Wandel des automobilen Versprechens	22
3.1.	Versprechen sind riskant	22
3.2.	Die Verheißung der Automobilität	23
3.3.	Der Wunsch nach Automobilität ist älter als das Automobil	24
3.4.	Die kulturelle Erfindung des Automobils um 1895 in Frankreich	27
3.5.	Fahrrad und Eisenbahn formen das automobile Versprechen	29
3.6.	Zur kulturellen Attraktivität des Benzinmotors	31
3.7.	Die Anfänge des Selbststeuerns	32
3.8.	Vom Chauffeur zum neuen kulturellen Leitbild des Herrenfahrers	32
3.9.	Zur Anpassung von Raum und Verhalten	34
3.10.	Das neue Regime des Risikos: Verantwortung statt Schuld	35
3.11.	Der Aufstieg des Selbstfahrers	38
3.12.	Die Normalisierung des Unfalls: Das neue Regime der Entschädigung	29
3.13.	Die Massenmotorisierung als goldenes Zeitalter des Unfalls	42
3.14.	Die Anfänge der Unfallforschung	43
3.15.	Exkurs: Der Traum vom unfallfreien Fahren	46
3.16.	Von der Selbststeuerung zum automatischen Fahren	54
3.17.	Zwischenresumée	60
4.	Zur Logik des Unfalls	63
4.1.	Zur Geschichte des Unfallbegriffs	63
4.2.	Zur Differenz zwischen <i>crash</i> und <i>accident</i>	65
4.3.	Die meisten <i>crashes</i> sind keine <i>accidents</i>	66

4.4.	<i>Crash</i> und <i>accident</i> im Film	68
4.5.	Der Autounfall - Zufall oder Notwendigkeit?	71
4.6.	Exkurs: Der Unfall ist immer schon geschehen: Futur II	73
4.7.	Die Dromologie - nur ein Blick aus dem Bunker?	76
4.8.	Mit jeder Erfindung wird auch ein neuer Unfall erfunden	77
4.9.	Kulturen lernen aus Unfällen, sie generieren Wissen	79
4.10.	Beispiel Unfallforschung: Jedes Auto ist ein Produkt von Unfällen...	80
4.11.	Einwand: ...aber können Unfälle wirklich produziert werden?	81
4.12.	Zwischenresumée	83
5.	Paradoxien der Sicherheit	86
5.1	Der Unfall des unfallvermeidenden Systems	87
5.1.1.	Die französische Affäre <i>voiture folle</i> und der <i>régulateur de vitesse</i>	87
5.1.2.	Die Medientauglichkeit des Unfalls	90
5.1.3.	Die Pedalverwechslungsthese	92
5.1.4.	Post-Crash: Der Unfall des Wissens	95
5.1.5.	Der Übergang von mechanischen zu elektronischen Systemen	96
5.1.6.	Das Verschwinden des Zündschlüssels	99
5.1.7.	Ein <i>bug</i> im System?	101
5.1.8.	Von der manuellen Entlastung zur mentalen Überfrachtung	104
5.1.9.	Die moralischen Krisen der Technik	106
5.2.	Sicherheit als Risiko	108
5.2.1.	Was ist Sicherheit?	108
5.2.2.	Fahrertypen: Von Philobaten und Ocnophilen	109
5.2.3.	Die Theorie der Risikohomöostase	110
5.2.4.	Verhalten und Technologie: Mehr Unfälle durch Antiblockiersysteme?	114
5.2.5.	Verhalten und der Andere: Unsichere Autos sind sicherer	115
5.2.6.	Verhalten und Orte: Gefährliche Straßen sind sicherer	117
5.2.7.	Zwischenresumée	119
6.	Schluss	122
	Bibliographie	127
	Filmographie	140